

# Der Irrsinn ist nicht immer sichtbar

Kellerbühne probt zweimal die Woche für ihr neues Stück „Mein Freund Harvey“ – Premiere schon ausverkauft

VON PATRICIA CHADDE

**HAVELSE.** Der gute Ruf der Kellerbühne ist dem Ensemble Verpflichtung. Deshalb üben die Hobbymimen derzeit zweimal in der Woche, damit ihr aktuelles Stück „Mein Freund Harvey“ über einen Herren namens Elwood und seinen unsichtbaren Hasen Harvey zur Premiere am 13. November auch perfekt sitzt.

Gerade bespricht die Gruppe die Arztszene. Darius Pilarski als Doktor schwankt noch zwischen Leichtigkeit und Ernst. „Versuch es doch mal lässiger“, rät Heiko Doß beim sechsten Versuch. Aber nein, das wirkt zu leicht. Das richtige Verhältnis muss erst noch gefunden werden. „Wir befreien uns langsam vom Text“, stellt Beate Carmona am Ende des Abends erfreut fest. „Jetzt fehlt nur noch ein höheres Tempo“, ergänzt Ute Voges. Aber das wird schon noch kommen, denn die nächsten beiden Probenmonate werden die intensivsten für das Ensemble. Zur Stärkung gibt es deshalb in der Pause erst einmal ein paar Kekse.

Einer – außer der Souffleuse Bärbel Bunkus – bleibt die ganze Zeit unsichtbar: der Namensgeber des Theaterstückes, nämlich Harvey. Bei ihm handelt es sich um einen mannhohen Hasen und Elwoods (Martin Ehlers) besten Kumpel und trinkfesten Gefährten, der nur für Elwood selbst sichtbar ist.

Der Spaß am Theater hat die Truppe zusammengeschweißt.



„Wir spielen nicht nur zusammen, wir unternehmen auch gemeinsame Ausflüge und laden uns zum Geburtstag ein“, sagt Regisseurin Silke Fütterer. Aber das Theaterteam ist durchaus offen für neue Mitspieler. Vor allem junge, männliche Mitspieler werden gesucht.

Die Premiere von „Mein Freund Harvey“ ist schon ausverkauft, deshalb gibt es noch weitere Aufführungen am 14., 20. und 21. November. So viele Anhänger zu haben, freut die rührigen Mimen sehr.

Karten für die weiteren Termine gibt es in den katholischen Pfarr-

ämtern, im Kulturbüro, bei Juwelier Brandes, Stein Unterhaltungselektronik und Optiker Schade. Der Eintritt beträgt neun Euro für Erwachsene und sechs Euro für Schüler. Interessierte Mitspieler können sich unter [leitungs@kellerbuehne.de](mailto:leitungs@kellerbuehne.de) melden.

Gut geprobt ist schon halb aufgeführt (von links): Stefanie Kropp, Darius Pilarski, Heiko Doß, Antje Doß, Martin Ehlers als Elwood, Maren Drewes und Beate Carmona. In einer Pause besprechen Birgit Scholand (kleines Bild, von links), Ute Voges und Silke Fütterer noch mal einige Textpassagen. Oheim (2)



## Fachleute von A bis Z

Anzeige WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

78060301\_10090404030000110

### Heizung/Sanitär

Heizung · Sanitär  
Meisterbetrieb  
Solartechnik  
Badrenovierung  
Öl- und Gasheizungen  
Neu- und Altbau  
Wartungs- und Reparaturdienst



31535 Neustadt  
OT Poggenhagen  
Bahnhofstraße 1  
Telefon (0 50 32) 6 55 59  
Fax (0 50 32) 6 73 80

13542201\_10090404030000110

### Fenster · Türen · Wintergärten

**Wir lösen die härtesten Probleme!!!**

- Fassaden · Trennwände
- Rollläden · Jalousien
- Automatiktüren
- Wintergärten
- Fenster-Türen in Kunststoff u. Aluminium
- Blechverarbeitung
- Vordächer
- Windschutzwände
- Insektenschutz

**GLEUE + WILLEKE METALLBAU GMBH**  
Kochslandweg 24 · 30823 Garbsen · Telefon (0 51 37) 1 40 20  
www.gleue-und-willeke.de · Fax (0 51 37) 14 02 20

17754001\_10090404030000110

### Fernseher

**EURONICS STEIN** Inh. Lutz Kiel  
Hannoversche Str. 48-50 · 30823 Garbsen · Tel. (0 51 37) 7 55 66  
TV · Sat · Video · DVD · HiFi · LCD · Plasma · Elektro  
**Beratung + Verkauf + Service**

17792901\_10090404030000110

### Haustüren/Fenster

**NOVAK**  
Bauelemente

Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in der Region Hannover!

**HAUSTÜREN**

**FENSTER**

Innentüren  
Vordächer  
Markisen  
Rollläden  
Garagentore u.v.m.

Informieren Sie sich auf unserer großen Ausstellung!

Mo.-Fr. 8-12.30 und 15-18 Uhr  
Sa. 9.30-12.30 Uhr

Neustadt-BASSE  
Im Eck 2 · 31535 Neustadt  
Tel. (0 50 32) 30 86 · Fax 22 65

[www.Bauelemente-Novak.de](http://www.Bauelemente-Novak.de)

17311701\_10090404030000110

## Herbstmarkt auf Gut Heitlingen

**HEITLINGEN.** Anders als in der Umschau versehentlich angekündigt, ist das Gut Heitlingen erst am Sonntag, 19. September, ab 12 Uhr Gastgeber für den Herbstmarkt der Vereine. Besucher dürfen sich auf kunsthandwerkliche Produkte sowie Schlachtewurst, Gemüse,

Obst, Kürbisse, Blumen und Gestecke freuen. Gegen den Hunger werden Bratwurst, Steaks, Fischbrötchen sowie Torten gereicht. Unterhaltung für Kinder ist sichergestellt. Für Musik sorgt das Jugendblasorchester des Johannes-Kepler-Gymnasiums. lz

## Region lässt sich Planungskosten nicht bezahlen

Radweg Stelingen – Heitlingen weiter unklar

**STELINGEN/HEITLINGEN.** Der seit Langem geforderte Bau eines Radwegs zwischen Stelingen und Heitlingen entwickelt sich zur unendlichen Geschichte. Kurzfristig schien Hoffnung auf eine Beschleunigung im Radwegeplan zu bestehen, als die Stadt der Region Hannover angeboten hatte, die Kosten für das nötige Planfeststellungsverfahren zu übernehmen. Doch diese Hoffnung hat sich jetzt zerschlagen: Die Region hat das Angebot der Stadt abgelehnt.

„Die Region befürchtet als Folge einer derartigen Kooperation eine Ungleichbehandlung der Gemeinden“, sagt Bürgermeister Alexander Heuer. Denn finanzstärkere Kommunen könnten sich mit der

Übernahme der Planungskosten, die von der Region zu erbringen sind, Vorteile gegenüber Kommunen verschaffen, die sich die Vorfinanzierung dieser Ausgaben nicht leisten können.

Um das Projekt voranzutreiben, hatte die Stadt bereits im vergangenen Jahr die Machbarkeitsstudie für eine geeignete Strecke bezahlt und der Region zur Verfügung gestellt. Darauf sollte das Planfeststellungsverfahren aufbauen. Mit welcher Priorität das Projekt nun in den neuen Radwegeplan bis 2013 aufgenommen wird, steht noch nicht fest. Die Region will ihn bis Ende des Jahres vorlegen und erst 2011 beraten und beschließen lassen. ok